



Die Delegationen aus Le Barp und Brechen bei der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde.

Fotos: Hans-Jürgen Schermuly

Städtepartnerschaft besiegelt

Le Barp und Brechen vereinbaren Austausch in Kultur, Sport und Bildung

BRECHEN (ca). Es ist amtlich und besiegelt: Die französische Kommune Le Barp und die Gemeinde Brechen haben ihre Städtepartnerschaft offiziell geschlossen und vereinbart, künftig eine freundschaftliche Verbindung zu pflegen und einen regelmäßigen Austausch in Kultur, Sport und Bildung anzustreben.

Dazu reiste Mitte Oktober eine rund 20-köpfige Delegation aus Brechen, darunter Vertreter aus Politik, Sport und Kultur, nach einer langen Zeit der Vorbereitung für vier Tage nach Frankreich. Le Barp, rund 40 Kilometer entfernt von Bordeaux gelegen, zählt derzeit rund 5500 Einwohner und weist ähnliche Strukturen auf wie Brechen. Schon nach der Ankunft in Bordeaux kam es im Bürgerhaus von Le Barp zu einem ersten herzlichen Zusammentreffen mit der Bürgermeisterin der Stadt, Blandine Sarrazin, sowie den Mitgliedern des Festkomitees und allen Gast-



Die Bürgermeister beider Kommunen, Blandine Sarrazin und

Frank Groos, bei der Enthüllung des neuen Ortseingangsschilds.

Am Samstagvormittag stand der offizielle Akademische Akt der Städtepartnerschafts-Schließung auf dem Programm. In einem festlichen Rahmen und im Beisein zahlreicher politischer Vertreter sowie Bürger von Le Barp unterzeichneten die Bürgermeister der beiden Kommunen die in

zwei Sprachen gehaltene Partnerschaftsurkunde. Musikalisch mitgestaltet wurde die feierliche Veranstaltung durch Orchester und Chor, die ihrerseits die beiden Nationalhymnen sowie die Europahymne erklingen ließen. Am Ende der gelungenen Zeremonie stiegen Luftballons in den

Nationalfarben in den Himmel – für alle ein sichtbares Zeichen für die neue kommunale Partnerschaft. Am Nachmittag stand eine Führung und Besichtigung von Bordeaux auf dem Programm. Der Tag ging mit einem Gala-Abend zu Ende, bei dem viel Musik erklang und zur Freude aller Gäste in entspannter Atmosphäre gefeiert wurde.

Mit dem Bus ging es am Sonntag in die Gegend von Arcachon. Dort unternahmen die Gäste und die Gastgeber eine Bootsfahrt auf dem Bassin d'Arcachon. Das gemeinsame Picknick in herrlicher Atmosphäre mit frischen Austern sowie leckeren Speisen und Getränken wird allen in ganz besonderer Erinnerung bleiben. Nicht fehlen durfte die Besichtigung der bekannten Düne von Pilat.

Für den letzten Tag hatten sich die Gastgeber eine Besichtigung mit Weinprobe in einem Weingut aufgehoben. Nach einem weite-

geben.

Nach der Begrüßung hatten alle bei einem Imbiss Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen. Beim Abendessen in den Gastfamilien wurde dies vertieft und alle konnten sich bereits zu diesem frühen Zeitpunkt sowohl von der herzlichen Art ihrer Gastgeber als auch von den Vorzügen der französischen Küche überzeugen.

ren Picknick an einer langen Tafel kam es dann unter dem Beifall beider Delegationen zu der Enthüllung eines neuen Ortseingangsschilds durch die Bürgermeister beider Kommunen, Blandine Sarrazin und Frank Groos. Der Austausch endete mit dem Besuch im Rathaus der Stadt und dem gegenseitigen Versprechen zum Wiedersehen aller im kommenden Jahr in Brechen.